UK-GL-01-011-2

# Wir sorgen für gesunde Lebensmittel ohne Gift und Tierquälerei

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

| | |
|---|---|
| Antragsteller*in: | BAG Ökologie |
| Beschlussdatum: | 12.03.2017 |

## Änderungsantrag zu UK-GL-01

**Von Zeile 10 bis 14:**
nachhaltigen Landwirtschaft. Doch leider sieht es auch oft noch anders aus: Industrielle Massentierhaltung im Stall, ~~Glyphosat~~Gülle und ~~Bienengift~~Pestizide in ausgedehnten Agrarwüsten ohne Baum und Strauch – das alles ist nicht nachhaltig. Diese Art der Landwirtschaft vernichtet ihre eigenen Grundlagen durch großflächige Monokulturen ~~von Mais und Raps~~ auf den Äckern und eine Beschränkung auf wenige Hochleistungs-Tierrassen. Das ist weder gut für die Verbraucher*innen noch für

## Begründung

Glyphosat ist eine zu stareke inhaltliche Einschränkung, viele der anderen Pestizide sind für die Umwelt deutich gefährlicher und noch viel giftiger, Bienengift ist missverständlich, es kanns sich um das Gift der Biene handeln oder um Gifte, die Bienen töten.

Neben den Pestizide ist vor allem die Überdüngung der Landschaft eines der ökologischen Kernprobleme.